

## Ade, Genesenen-Status

**Achtung: Ab 23.8.2022 zählt GENESEN in Österreich nicht mehr als ein Teil der Grundimmunisierung! Ade, medizinisches Basiswissen!**

Eine Betrachtung der neuen Verordnungen aus Sicht von Eltern, deren Kinder noch immer Ausgrenzung aufgrund von 1G-Regelungen erfahren, also aufgrund ihres Impf-Status, obwohl sie gesund und genesen sind.

Die neue Regelung bei *Infektion und anschließender Corona-Schutzimpfung* lautet:

- „Nach einer Infektion mit SARS-CoV-2 und einer anschließenden Corona-Schutzimpfung ist das Impfbzertifikat für **180 Tage** gültig. Zwischen dem ersten positiven PCR-Test der Infektion und der Impfung müssen mindestens 21 Tage liegen. Ein Impfbzertifikat ist auch nach einem Nachweis auf neutralisierende Antikörper gültig.
- **Achtung:** Ab 23. August 2022 wird eine Genesung vor der ersten Impfung nicht mehr bei der Erstellung des Impfbzertifikats berücksichtigt. Es wird also kein gültiges Zertifikat mit der Information 1/1 mehr ausgestellt, sondern ein 1/2 Impfbzertifikat für die erste Impfung mit einem Zwei-Dosen-Impfstoff bzw. 1/1 für eine Impfung mit einem Ein-Dosen-Impfstoff. Bereits erstellte Zertifikate bleiben bis dahin gültig.“<sup>1</sup>

Damit verliert ab 23. 8. der Genesenenstatus an Wert für den Corona-Impfpass.

Somit besteht jetzt die Grundimmunisierung aus meist drei Covid-19-Teilimpfungen. Denn nur wer dreifach geimpft ist, kann sich auf den größten Schutz verlassen, wird argumentiert.

### Welches Verständnis und Wissen ist die Grundlage für diese Regelung?

In den FAQs zum Grünen Pass wird erklärt, warum Genesung bei Erstellung von Impf-Zertifikaten nun nicht mehr berücksichtigt wird:

„Respiratorische Infektionen – wie solche mit SARS-CoV-2 oder mit Adenoviren – hinterlassen keine dauerhafte systemische Immunität. Eine Genesung führt zu keinem gleichmäßig kalkulierbaren andauernden Schutz und ersetzt eine Impfung demnach nicht. Für eine möglichst zuverlässige und belastbare Immunität empfiehlt das nationale Impfgremium in Hinblick auf SARS-CoV-2 eine Grundimmunisierung, die aus drei Impfungen besteht. Eine erfolgte Infektion hat somit laut aktuellen Empfehlungen keine Auswirkung

---

<sup>1</sup> <https://www.gesundheit.gv.at/service/meine-zertifikate/impfbzertifikat.html>

## Ade, Genesenen-Status

auf die Anzahl der Impfungen, sondern lediglich auf den empfohlenen Zeitpunkt der nächsten Impfung.“<sup>2</sup>

Diese Info besagt, dass im Unterschied zu einer Genesung eine 3-fach-Impfung einen kalkulierbaren andauernden Schutz bewirkt. Es finden sich aber offizielle Aussagen und Handlungen, die dieser Erklärung direkt widersprechen:

- Bei den Impfstoff-Beschreibungen: „Die Dauer der Schutzwirkung des Impfstoffs ist nicht bekannt, da sie noch in laufenden klinischen Studien ermittelt wird.“<sup>3</sup>
- Die Erklärung, wie „Immunsierung“ erreicht werden kann: Immunität kann unbestrittener Weise auch durch das Durchmachen einer Krankheit erreicht werden.<sup>4</sup>
- Schon im Frühjahr 2021, als 2 Impfungen bereits gegeben wurden, bestellte die Regierung so viel Impfstoff, dass er für weitere 5 Impfungen pro Person reicht (42 weitere Millionen Dosen).<sup>5</sup> Das ergibt nur Sinn, wenn schon damals bekannt war, dass 2 oder 3 Impfungen eben keinen andauernden Schutz bieten werden.
- Noch im Winter war ein Mensch mit 3 Impfungen für ein Jahr „immun“. Einige Monate später war er damit nur mehr wenige Monate immun und es wurde breit die 4. Impfung empfohlen. Ist man also doch kein Jahr immun? Verstehen die Experten selbst nicht, wie das Immunsystem auf die Impfstoffe reagiert?

### Was heißt Immunität und sind geimpfte Menschen denn wirklich immun?

Das Ministerium versteht darunter:

„Unempfindlichkeit des Körpers gegenüber Angriffen von außen, z.B. durch Krankheitserreger. Der Begriff Immunität umschreibt einen biologischen Zustand eines Organismus, in welchem ausreichende Abwehrmechanismen gegenüber krankmachenden Antigenen (z.B. Viren, Bakterien) bestehen.“

Eine Immunität kommt durch unspezifische Abwehrmechanismen des Körpers zu Stande, die einen Erreger bekämpfen und ausschalten können. So ist beispielsweise der Mensch von Natur aus resistent gegen die sogenannte Schweinepest.“<sup>6</sup>

Nach 3 Coronaimpfungen ist man angeblich grundimmunisiert, also laut Wortverständnis kann einem so ein Coronavirus nichts mehr anhaben. Dem ist aber nicht so. Auch dreifach geimpfte

---

2 <https://www.sozialministerium.at/Corona/Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen/FAQ-Gruener-Pass.html>

3 [https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/05\\_KonsumentInnen/Impfstoffe/Fachinformation\\_Comirnaty.pdf](https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/05_KonsumentInnen/Impfstoffe/Fachinformation_Comirnaty.pdf)

4 <https://www.gesundheit.gv.at/lexikon/l/lexikon-immunsierung.html>

5 <https://www.diepresse.com/5975590/oesterreich-kauft-40-millionen-impfdosen-fuer-die-naechsten-zwei-jahre>

6 <https://www.gesundheit.gv.at/lexikon/l/immunitaet.html>

## Ade, Genesenen-Status

Menschen erkranken und geben die Infektion erfolgreich weiter.<sup>7</sup> Es gibt sogar Menschen, die trotz dreier Impfungen bereits 3-4 mal Corona bekommen haben – durchaus auch mit heftigeren Symptomen.

Das Ministerium selbst versteht Immunität als „Unempfindlichkeit des Körpers gegenüber Angriffen von außen“. Demnach machen diese Impfungen offensichtlich nicht immun.

### Was ist der Zugewinn für gesunde, genesene Menschen?

Was ist der Zugewinn für gesunde, bereits genesene Menschen, wenn sie weitere Corona-Impfungen erhalten?

Gesagt wird:

- Man bekommt Omikron aufgrund der Impfungen angeblich meist nur milder.
- Ungeimpfte Menschen erkranken angeblich bei einer erneuten Infektion viel schwerer.

Dabei muss man aber beachten:

- dass Omikron von vorne herein als milder Coronavirus erkannt wurde. Schwere Erkrankungen sind mit diesem Virus von vorneherein selten, so angeblich auch bei geimpften Menschen.
- dass es zahlreichen Studien gibt, die belegen, dass genesene Menschen einen sehr langen Schutz vor schweren Verläufen aufweisen<sup>8</sup>

Was dürfte – aus Sicht von Laien - realistisch sein:

- Geimpft wird derzeit nach wie vor mit dem auf dem Wuhan-Virus basierenden Impfstoff. Den Wuhan-Virus gibt es nicht mehr, er ist bereits oft mutiert. Gegen diese Mutationen wirkt die Impfung kaum und nur kurz, auch nach offiziellen Forschungsergebnissen. (Geimpft wird mit den Spikes des ursprünglichen Virus, das ist der Teil des Virus, der am stärksten mutiert.)

Auch immun ist man offenbar nicht - sofern man den Begriff wörtlich nimmt. Jeder damit geimpfte Mensch kann sich trotzdem anstecken und auch das Virus weitergeben. Die riesige Omikron-Welle trat trotz der vielen Booster-Impfungen auf und scheint erst gebrochen worden zu sein, als im Frühjahr die Anzahl der genesenen Menschen sehr groß wurde.

---

7 [https://gesundheit-österreich.at/faq/?include\\_tag=fremdschutz](https://gesundheit-österreich.at/faq/?include_tag=fremdschutz)

8 [https://gesundheit-österreich.at/informationen/faq/?include\\_tag=immunschutz](https://gesundheit-österreich.at/informationen/faq/?include_tag=immunschutz)

## Ade, Genesenen-Status

### Was ist das Risiko für die jungen und genesenen Menschen – aus Sicht von Laien?

Die Wirkweise der Impfstoffe ist bekannt: Spikes werden millionenfach im Körper in vorher gesunden Zellen produziert und das wochenlang. Diese Spikes sind giftig und die produzierenden Zellen werden letztendlich getötet. Niemand weiß genau, welche Körperzellen betroffen sind – ob wichtige oder unwichtige. Ob es für einen konkreten Menschen ein kleines Risiko oder ein großes ist, ist nicht vorhersehbar.

Wozu sollte ein gesunder Mensch, der durch seine Genesung bereits bewiesen hat, dass er mit diesem Virus leben kann, ein Risiko eingehen?

Auch gibt uns zu denken: Schon bevor es die Impfstoffe gab, verlangten die Hersteller von der EU eine eingeschränkte Haftung, falls „unvorhergesehene Nebenwirkungen“ auftreten würden.<sup>9</sup> Handelt so jemand, der von der Qualität seines Produktes überzeugt ist? Später gab es große Probleme mit Astrazeneca und noch später warnte das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen vor einem „erhöhten Risiko“ von Herzmuskelentzündungen (Myocarditis) für junge Menschen.<sup>10</sup> Zuletzt verbot die Regierung in Dänemark die Impfung junger Menschen und entschuldigte sich.<sup>11</sup> Das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen berichtet von vielen hunderten Meldungen über Menschen, die vermutlich wegen Impfungen gestorben oder schwer erkrankt sind.<sup>12</sup> Wenn man all das weiß, wird man vorsichtig.

Warum sollte ein Mensch, der genesen ist, vielleicht sogar schon mehrmals, sich einem solchen potentiellen Risiko aussetzen?

### Geschieht hier ein Missbrauch von Medikamenten ohne Indikation?

Ziel der sogenannten Corona-Impfung ist ja laut Regierung die Immunisierung. Wurde die Bevölkerung (nur ungeimpfte, ungeimpft genesene, geimpfte und geimpft genesene Personen) jemals auf ihre Immunität wissenschaftlich untersucht?

Für die tatsächliche Immunität der Bevölkerung hat sich der Wahrnehmung der Autoren nach bis jetzt niemand wirklich interessiert. Die T-Zell-Immunität wurde nie erhoben und wenn jemand sich seine T-Zell-Immunität erheben ließ und sie bestätigen konnte, hat ihm das auch nirgends etwas genützt. Dabei ist diese Art von Immunität die einzige, die medizinisch wirklich aussagekräftig ist.

Weder die Antikörper, die wirklich gegen die aktuellen Varianten wirken, noch die T-Zellenimmunität werden überprüft oder interessieren jemanden.

---

9 <https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/coronavirus/covid-19-impfstoffe-keine-haftung-fuer-hersteller/>

10 <https://www.basg.gv.at/covid-19/covid-19-impfstoffe>

11 <https://tkp.at/2022/08/08/daenemark-beendet-impfung-fuer-kinder-und-jugendliche-unter-18-jahren/>

12 <https://www.basg.gv.at/ueber-uns/covid-19-impfungen> und <https://www.basg.gv.at/ueber-uns/statistiken/arsneimittelsicherheit>

## Ade, Genesenen-Status

Geht es wirklich nur darum, provokant gefragt, möglichst viel zu impfen – wie es schon bei der Impfpflicht geplant war, die bis Anfang 2024 gelten sollte? Muss es wirklich noch länger dauern, bis man den Wert des Genesenseins anerkennt? Was ist der Grund dafür, Menschen mit gesundem Immunsystem, die das Virus besiegt haben, weiterhin mit Medikamenten zu behandeln? Will man, provokant gefragt, so lange weiter impfen, bis die klinischen Studien zu den Impfstoffen endlich beendet sind, was für Anfang 2024 geplant ist, oder bis das Virus weg sein wird, wie es ein Mitarbeiter des Pharma-Konzerns Pfizer für 2024 ankündigte?<sup>13</sup> Kann es nicht ohne Medikamente gehen?

Es soll offensichtlich jedenfalls geimpft werden – und es treten Schäden auf. Doch wie es den Menschen damit und danach geht, interessiert niemanden. Wer denkt an und betet für die hunderten Menschen, die als „vermutete“ Impf-Todesopfer gemeldet wurden, oder die vielen hundert, die „vermutlich“ einen schweren Impf-Schaden davongetragen haben?

### Hände weg von den Kindern!

Über alle erdenklichen Medien wird die nächste Impfung beworben, selbst für Kinder, die gar nicht gefährdet sind, wird die Auffrischung vor Schulbeginn angeraten. 75 Mio. € wurden in Österreich den Ländern und Gemeinden zur Förderung des Impfens zur Verfügung gestellt. Wien bekam dafür 18 Mio. €, abgerechnet kann alles werden, was das Impfen fördert. Es wird behauptet, dass Impfen sicher ist, was auch immer das bedeutet, dass nur dann vieles möglich ist, dass man nur dann geschützt sei...

Mit Medikamenten darf man nicht (so) leichtfertig umgehen! Schon gar nicht hinsichtlich solcher Menschen, die nicht schwer krank sind, sondern gesund sind und – nochmals – bereits bewiesen haben, dass sie mit dem Virus umgehen können.

### Endlich genesen und ein normales Leben wieder möglich! Oder doch nicht?

Genesen sein wurde am Anfang der Pandemie als Erlösung gesehen. Viele Ärzte meinen das auch noch heute:

„Die Impfungen erzeugen Antikörper gegen das Original-Spike. Gerade das Spike-Protein mutiert sehr häufig, was diese Impfstoffe nach einigen Mutationen rasch unwirksamer macht. Das Immunsystem kennt in diesem Fall auch nicht die vielen anderen Anteile des Virus, wie es bei genesenen Menschen der Fall wäre. Deshalb bietet die Impfung einen sehr schwachen und rasch-abnehmenden Schutz, anders als eine Genesung, wo auch nach Mutationen noch genug Virus-Anteile erkannt werden können.“<sup>14</sup>

---

<sup>13</sup> <https://www.oe24.at/coronavirus/pfizer-forscher-pandemie-dauert-noch-bis-2024/503906600>

<sup>14</sup> Eine der vielen Gruppen ist „Gesundheit für Österreich“

## Ade, Genesenen-Status

Ebenfalls schon letztes Jahr hielt Hr. Drosten (vom deutschen Robert-Koch-Institut) einen längeren, stabileren Schutz nur im Zusammenhang mit Genesung für möglich.

**Dennoch zählt Genesen im Impfpass ab 23.8.22 nicht mehr!**

Weiters gibt es Studien, die belegen, dass ungeimpfte genesene Menschen auf jeden Fall 3 Jahre zu 97% gegen schwere Reinfektionen geschützt sind. (<https://tkp.at/2022/07/17/studie-infektion-schuetzt-ungeimpfte-fuer-mindestens-mindestens-3-jahre-zu-97-gegen-schwere-reinfektion/>) .

Man kann über Studien streiten. Aber die Aussage, dass bereits genesene Menschen gar nicht mehr von selbst mit dem Virus umgehen könnten und daher zwingend und vielleicht sogar dauerhaft Medikamente konsumieren müssten, ist ein fataler Irrtum.

Es mag ein legitimer Ansatz von Impfstoff-Herstellern sein, immer nur Argumente zu suchen, die für eine Impfung sprechen. Unser Ansatz ist es, die Bekämpfung von Krankheitserregern unserem Immunsystem zu überlassen, es dabei zu unterstützen, und nur dann, wenn es offensichtlich so nicht geht, einzugreifen. Wer sonst, wenn nicht die genesenen Menschen, haben gezeigt, dass ihr Immunsystem dieser Aufgabe gewachsen ist?

**Quo vadis, medizinisches Grundwissen?**

Elisabeth Thaler und Erwin Thaler